



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 164 / Heft 5

31. Mai 2005

Schönwetter über der Gartenschau



Foto: Schreglmann

Schmiedefeu-
am Sulzbach

Seite 9



Menschliches
Museum

Seite 15

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • www.badhall.com

ADVANTAGE *excellent*

Bügelfreie City-Hemden
aus 100% Baumwolle **24.⁹⁵**

Passende Krawatten aus Reiner Seide je **12.⁹⁵**

Sommerhemden
bügelfrei!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall

Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Lebendige Stadt

Thema: Finanzsituation der Stadt

Der Rechnungsabschluss der Stadt für 2004, der vom Gemeinderat mit nur zwei Gegenstimmen angenommen wurde, zeigt im ordentlichen Haushalt einen zwar geringen aber immerhin positiven Überschuss. Das ist in der heutigen Situation der Gemeinden keine Selbstverständlichkeit wenn ich bedenke, dass etwa die drei großen Städte ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können. Wir stehen auf Platz 74 der 445 oberösterreichischen Gemeinden und wir liegen mit 133 Prozent Kaufkraft auf Platz zwei im Bezirk Steyr-Land und ich glaube, dass das ein Beweis für die verantwortungsvolle Arbeit aller Beteiligten ist. Dass der außerordentliche Haushalt – die Zahlen lesen Sie im Blattinneren – ein Minus aufweist beruht auf der Finanzierung großer Projekte, wie zum Beispiel der Bau des dringend nötigen Feuerwehrhauses und der Generalsanierung der Hauptschule. In vielen Fällen ist das Land mit der Überweisung der zugesagten Förderungen zögerlich und die Stadt muss deshalb die Projekte vorfinanzieren, was leider nicht billig ist. Restriktionen bei den öffentlichen Mitteln sind österreichweit nicht zu vermeiden, die Aufgaben der Gemeinden bleiben aber gleich und dieser Umstand trifft auch uns.

Thema: Gartenschau-Zwischenbilanz

Wie immer bei Großveranstaltungen, wie es die Gartenschau ist, kann nicht

alles vorhergesehen werden und ein Lernprozess ist unvermeidlich – das ist auch uns am ersten Tag der Gartenschau bei den Parkplätzen passiert. Wir haben allerdings sofort reagiert und die Zahl der Hinweisschilder und der Markierungen sofort vergrößert, sodass das Problem bereits zwei Tage später gelöst war und auch die Gendarmerie nicht mehr für die Verkehrsregelung nötig war.

Wir haben die Situation im Griff, die Parkplätze werden angenommen und nur jene Autofahrer bereiten manches Mal Probleme, die unbedingt mit ihren Fahrzeugen in der Stadt parken wollen. Der Shuttle-Bus nimmt jetzt auch Leute vom Bahnhof mit, wo die Busparkplätze eingerichtet sind, sodass auch diese Gäste nicht zu Fuß zur Ausstellung gehen müssen.

Die Gartenschau selbst erweist sich als Knüller, wie wir von vielen begeisterten Besuchern aber auch von den Einheimischen wissen. Dabei ist es oft die Tatsache, dass die Schau im Rahmen des historischen Parks und die Naturnähe im Sulzbachtal eine Einheit bilden, ein besonderer Grund der Anerkennung ist.

Wenn diese Ausgabe des BAD HALLER KURIER erscheint, werden wir sicherlich schon mehr als 60.000 Besucher zählen obwohl uns das Wetter, wie zum Beispiel am Muttertag schon einige Male einen Streich gespielt hat. Dafür hat es aber dazu bei-



getragen, dass die Blumen noch schöner aufblühen.

Thema: Besuch der Briten

Wir haben unter den Gartenschau Besuchern Gäste aus vielen Nationen bis hin zu Japanern, aber die 30 Personen umfassende Gruppe aus Großbritannien ist doch besonders bemerkenswert. Letztlich war es Helmut Schmidhauser, der vor zwanzig Jahren eine erste Gruppe von Briten in seine Heimat Österreich und nach Bad Hall brachte. Seither kommen zwei – bis drei Mal im Jahr frühere Bad Haller mit Freunden aus ihren Heimatländern Deutschland, Schweden und Großbritannien und natürlich aus ganz Österreich zum „Bürgerbundtreffen“ nach Bad Hall. Heuer haben wir dreizehn Personen aus England, Wales, Schottland und Irland geehrt, die seit zwanzig Jahren nach Bad Hall kommen, wobei die Tatsache interessant ist, dass in dieser Gruppe Helmut Schmidhauser der einzige Ex-Österreicher war, alle anderen waren Briten. Am Tag des Staatsvertrages fanden sich alle auf Einladung der Stadt im Kursaal ein und ein „Thank you, Austria“ und ein dreifaches „Hipp Hipp Hurrah“ der Gäste unterstrich die freundschaftlichen Bindungen.



Oberösterreichs

Tourismusszene feierte in Bad Hall

Zum Fest der blühenden Leidenschaft lud der Oberösterreich Tourismus kürzlich nach Bad Hall. Rund 450 Touristiker aus dem ganzen Bundesland, Hoteliers und Freizeitanbieter sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik genossen den Abend im bunten Blumenmeer. Nach

dem Spaziergang durch die OÖ Landesgartenschau unterhielten Gernot und Niavarini „gefühlsecht“ mit dem neuen Kabarettprogramm.

Die blumige Dauerausstellung war Anlass, um den touristischen Partnern die Möglichkeit zu bieten, das Ausflugshighlight persönlich kennenzulernen. Mit dem stimmungsvollen Fest bedankte sich der OÖ. Tou-

rismus gleichzeitig bei allen im heimischen Tourismusgeschehen Beteiligten

für die engagierte Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Verstärkung im Tourismusverband

Mit 1. Mai erhielt der Tourismusverband Verstärkung. Martina Zwickelhuber und Andreas Schilcher (siehe Foto) werden den Tourismusverband bis Ende Oktober unterstützen. Diese Aufstockung der Mitarbeiter war deshalb notwendig, da an zwei Standorten ein täglicher Betrieb, auch an Sonn- und Feiertagen, aufrecht erhal-



ten werden muss. Beide neuen Kollegen verfügen über ausreichend touristische Erfahrung, um die Gäste entsprechend zu beraten.



Begeisterte Gäste beim stimmungsvollen Fest des OÖ. Tourismus (v.l.n.r.): Mag. Karl Pramendorfer (Vorstand OÖ. Tourismus), Tourismus-Landesrat Viktor Sigl, Gerhard Lederer (Tourismusdirektor Bad Hall), Moderatorin Ursula Hofmeister, Harald Schöndorfer (Vizebürgermeister Bad Hall) Johann Schenner (Vorsitzender des Landes-Tourismusrates), Dr. Walter Putschögl (Kaufm. Direktor OÖ. Tourismus) mit (vorne) Michael Niavarani und Viktor Gernot.

ORF-Wetter-Tipp

Den ORF-Wetter-Tipp am 7. Mai werden viele gesehen haben. Der Wettergott hat es gut mit Bad Hall gemeint, am Vormittag während der Aufnahmen zeigte sich der Bad Haller Kurpark sogar zeitweise im Sonnenlicht. Es war eine einmalige Gelegenheit, mehr als 750.000 Seher unsere Kurstadt zu präsentieren.



Stammgäste-Ehrung

AM FREITAG, DEM 6. MAI

Bronzene Treuenadel

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| M. und L. Höck | 10. Aufenthalt |
| Leogang | Gästehaus Kaiserkrone |
| I. und Ing. H. Petje | 10. Aufenthalt |
| Wien | bei Frau Latschenberger |

Stammgäste-Ehrung

AM PFINGSTMONTAG, DEM 16. MAI

Bronzene Treuenadel

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| Ziona Cohen | 15. Aufenthalt |
| 96102 Jerusalem | Herzog Tassilo Kurhotel |

Silberne Treuenadel

- | | |
|---------------|-----------------------------|
| Maria Fischer | 20. Aufenthalt |
| 1220 Wien | Kurheim Paracelsus-Institut |

Schließung der Augenarzt-Praxis Dr. Rieger

Auf Grund der bevorstehenden Pensionierung teile ich mit, dass ich meine augenärztliche Praxis in Bad Hall mit Juni laufenden Jahres schließen werde.

Ich möchte mich bei der Kollegenschaft für die gute Zusammenarbeit und bei meinen Patienten für das oft viele Jahre währende Vertrauen und ihre Treue sehr herzlich bedanken.

Gesundheit im Park Aufblühen und Aufleben

Landesgartenschau als Chance für Gesundheitsregion Bad Hall



Österreichs größte Gartenschau ist eine einmalige Gelegenheit die Region Bad Hall-Kremsmünster Österreichweit und im Ausland vorzustellen. Das einzigartige Gesundheitsangebot durch die Jodsole macht Bad Hall unverwechselbar und auch nach

der Landesgartenschau zu einem lohnenswerten Reiseziel. Den Schwung aus der aktuellen Medienpräsenz von Bad Hall gilt es daher auch langfristig nutzbar zu machen. Die Tassilo Kurbetriebe bemühen sich daher gemeinsam mit dem Tourismus-

verband im In- und Ausland um eine Nachhaltig-



keit der Landesgartenschauinvestitionen. Am Bild ist der Stand der Tassilo Kurbetriebe auf der Münchner "Lebensart"-Messe im April diesen Jahres zu sehen. Die Besucher bestätigten den Trend zum Gesundheitstourismus.

Bad Haller Tratsch

„Guten Morgen, Frau Berger! Das denk ich mir, daß ich Sie auf der Landesgartenschau einmal treffe!“ „Ja die Frau Maier, grüß Sie Gott! Was heißt einmal! Ich bin praktisch jeden Tag da!“ „Wieso denn das? So schnell wachsen die Blumerl doch gar nicht!“

„Ich komm halt nicht nur zum Blumerl schauen – ich tu was für meine Gesundheit! Schauen Sie: am Montag und am Donnerstag bin ich schon um 9.30 Uhr da. Jeden Tag macht eine Therapeutin der Tassilo Kurbetriebe um 9.30 Uhr auf der ORF-Bühne Morgengymnastik für alle. Dann geh ich eine kleine Runde bis 10.30 Uhr. Da gibt's nämlich in der Gradlergrotte Atem-

gymnastik zum Mitmachen, auch von den Tassilo Kurbetrieben. Am Dienstag und am Freitag komm ich erst um 13 Uhr und turn mit bei der täglichen Gesundheitsshow vor der Bühne und meld mich dann im Gästezentrum am Info-Stand der Tassilo Kurbetriebe für das Nordic Walking an. Sie, das kostet nur 3 Euro- mit Trainerin! Wenn wir vom Walking zurückkommen, mach ich zum Entspannen die Atemübungen in der Gradlergrotte um 16 Uhr mit.“ „Da kann man ja jeden Tag was für die Gesundheit tun!“

„Meine Rede! Und es gibt noch mehr! Am Mittwoch und am Samstag kaufe ich mir ein kleines Be-

handlungspaket im Gästezentrum : um 10 Euro krieg ich einen herrlichen Jod-Sole-Fußwickel, eine Nackenmassage und eine Lipid-Augenbesprühung. Das Paket können's übrigens auch gewinnen, wenn Sie im Gästezentrum ein Los ausfüllen. Nach der Show um 13 Uhr wird das nämlich täglich ausgespielt! Und am Sonntag geh ich dann die große Gartenschaurunde, da bin ich nämlich richtig fit!“ „Das klingt ja recht g'scheit, aber das kostet Sie doch einen Haufen!“ „Das kostet mich pro Woche genau 26 Euro! Wo kriegen's denn so viel Gesundheitsangebote um so wenig Geld!“

„Frau Berger, Respekt! Sie sind eine ganz

Schlaue! Ich schau mir das Programm vom TGZ jetzt ganz genau an – und wissen's was? Ich mach da auch mit!“

„Ja, und wenn Sie dann im Gästezentrum sind, dann lassen Sie sich auch gleich noch einen Tränenflüssigkeitstest machen, der kostet nämlich auch nix! Pfüat Gott, Frau Maier, ich geh jetzt Nordic Walken!“

„Pfüat Ihnen, Frau Berger! Nächstes Mal geh ich schon mit!“

Mitmachen und gewinnen

Das können Sie gewinnen: Ein Landesgartenschau-Gesundheitspaket

Gewinnfrage: Welche Behandlungen können Sie bei der täglichen Verlosung gewinnen?

Antwort einsenden oder abgeben im Kurgastservice des Tassilo-Gesundheitszentrums, 4540 Bad Hall, Kurpromenade 1
Gesundheitshotline 3085





Weitere Vorteile der **aktivcard**



- Zusätzlich bis zu **70 Euro** mit dem aktiv-Zukunftsplan
- Kostenlose Card
- Gratis Internet Banking
- Zinsen wie am Sparbuch
- Bankomatkarte mit Quick-Chip-Funktion
- Jugendmagazin PEN gratis, Ticketservice
- Volksbank aktiv-Kinopass
- Berufsorientierung auf fitforjob.at

VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon 0 72 58/75 50, Internet: www.bad-hall.volksbank.at



Felix Mayrhofer

KRANKENBEFÖRDERUNG – BUS

07258/21 210

Raab-Reisen



www.raab-bus.at
E-Mail: raab@raab-bus.at

TAXI

Franz-Josef-Straße 2
4540 BAD HALL
Fax 072 58 / 21 186

FIT IN DEN FRÜHLING UND SOMMER

AB 14. MAI
JEDEN DONNERSTAG
AB 17 UHR

SALAT BUFFET

Grillhof Restaurant

Mitter

TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN

TELEFON 07258/2363

MÖBEL

PANNER

Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258/2604

Wie viele Diäten haben Sie schon ausprobiert?
Wenn sie genug haben von Wundermitteln berate
Ich Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

 www.hp-awol.info
Helga Niedermoser
Telefon: 07258/3945

 ShapeWorks.

GLASEREI

Alois LEHNER

BAD HALL

„Wir bieten Ihnen mehr als Glas ...“

Fusing-Schmelzglas · Sandstrahldekors
Glasgestaltung · Markisen · Rollläden
Jalousien · Fensterbänke · Spiegel
Bilderrahmen · Beschlagservice
Reparaturdienst · Zweitschlüsseldienst

Quellenstraße 2, A - 4540 Bad Hall, Tel. 0 72 58 / 32 82-0, Fax -20, e-mail: office@glas-lehner.at



Riesen-Sonnenuhr



Diese Sonnenuhr, die steht im Sulzbachtal, wird ihren endgültigen Platz vor dem Gästezentrum bekommen.

Die Verbindung nach Ankara hat sicherlich nicht funktioniert, das „Röhren-telefon“ lockt dennoch viele Besucher an.



Abendkarte

Ab sofort gibt es auch eine Abendkarte zum Besuch der Landesgartenschau. Abendkarten gibt es ab 17.00 Uhr zu folgendem Tarif:

Erwachsene: € 6,-

Begünstigte: € 4,-

Kinder: € 2,-

Familie: € 10,-

Einlass in die Gartenschau ist ab sofort bis 19.00 Uhr. Bei Veranstaltungen wie etwa „Nacht der Tausend Klänge“, etc. gibt es längere Öffnungszeiten, bzw. es gilt ebenfalls die Abendkarte bzw. Tages- oder Dauerkarte!



Es dürfte wohl das erste, aber auch das letzte Mal sein, dass Giraffen in einer Gartenschau zu sehen sind.



Schon ist die Tulpenpracht Geschichte, andere Blumen werden uns erfreuen.

Fotos: Schreglmann

Blumen die nicht welken

Obwohl seit der Eröffnung der Landesgartenschau auch die Ausstellung „Blumen, die nicht welken“ den Besuchern zugänglich ist, wurde sie erst am 30. April offiziell eröffnet. Dr. Lothar Schultes, der Gestalter der Ausstellung dazu: „Blumen begleiten das menschliche Leben und sie haben auch die

Kunst in allen Perioden geprägt“.

Im „Forum Hall“ sind Blumenbilder aus den Beständen der oberösterreichischen Kunstmuseen vom Biedermeier bis zur Gegenwart in verschiedenen Techniken zu sehen. Dazu kommen auch Portraits denn, so Lothar Schultes, „Frauen wurden stets auch

mit Blumen geschmückt“ und auch wertvolles Porzellan trägt Bilder von Blumen.

Der Direktor der Landesmuseen, Dr. Peter Assmann eröffnete die Ausstellung, die täglich von 9 bis 18 Uhr mit der Eintrittskarte der Landesausstellung zur Landesgartenschau frei zugänglich ist.



„Randmarken“ ist der Name für eine Reihe von kulturellen Interventionen im öffentlichen Raum, mit dem Ziel „Rand“-Gruppen in unserer Gesellschaft zu mehr Ansehen zu verhelfen.

„Randmarken“ ist eine Initiative des Hartlauerhofs in Asten bei Linz, einem Sozialprojekt der Caritas der Diözese Linz. Der Hartlauerhof bietet 12 arbeits- und wohnungslosen Männern Lebensraum,

Kunst.Raum Tassiloquelle

ERÖFFNUNG DER 2. AUSSTELLUNG AM 1. JUNI, 19 UHR

kreative Beschäftigung und sozialarbeiterische Begleitung. Vor Ort, im Kunstraum „Alte Trinkhalle“ in Bad Hall/Pfarrkirchen (ab 1. Juni 2005), bauen die Bewohner des Hartlauerhofs gemeinsam mit Interessierten aus der Gemeinde, mit BesucherInnen, SchülerInnen usw. ein Objekt aus Holz. Dünne Leisten werden zusammengefügt

zu einer Konstruktion, die ständiger Veränderung unterliegt. Jeder Besucher ist eingeladen mitzuwirken und seinen Beitrag zu leisten, erkannte Schwachstellen zu stärken, Begonnenes weiter zu bauen. Er ist aufgefordert Alleinstehendes zu integrieren oder selbst den Freiraum zu nutzen und etwas Neues zu beginnen.

Das Objekt ist ein „Work in Progress“, ein Geflecht, das laufend wächst und sich verändert in Dichte, Struktur und Stabilität, je nach Beteiligung des Publikums.

Es entsteht eine Metapher für ein soziales Netzwerk, in dem Knotenpunkte die Beziehungseinheit und die verbindenden Stäbe die wechselseitigen Beziehungen zwischen ihnen symbolisieren.



Foto: privat

Vom 22. April bis 26. Oktober ist der Hartlauerhof auf dem Gelände der Landesgartenschau Bad Hall Mitgestalter einer Skulpturenreihe, die den Titel „Aus der Mitte“ trägt.

Bunte Steine



Landesrat Viktor Sigl eröffnete im Park die Stifterausstellung „Bunte Steine“, zu der sich 15 mitgestaltende Kindergärten und Horte eingefunden hatten.

Foto: Schreglmann



Im Sulzbachtal lodern die Schmiedefeuere

Zwischen dem 3. und dem 5. Juni bietet die Schmiedeeinnung einen Einblick in die uralte hohe Kunst des Schmiedens.

Im Rahmen der Landesgartenschau werden am Freitag, dem 3. Juni um 14 Uhr die Schmiedetage 2005 durch die Landesinnung und die Vizebürgermeister eröffnet.

Ab 15 Uhr gibt es neben Schmiedevorfürungen gestacheltes Bier auf dem Holzfass, um 16 Uhr findet ein Schmieden für Kinder oder für alle, die noch Kinder sind, statt.

Ab 17 Uhr werden Nägel geschmiedet, und ein gemütliches Treffen schließt sich an.

Auch am Samstag, dem 4. Juni lodern ab 10 Uhr die Schmiedefeuere im Sulzbachtal, wobei stündlich ein besonderer Programmpunkt die Besucher anlocken wird.

Auch am Sonntag, dem 5. Juni gibt es ab 10 Uhr wieder Vieles zu sehen und Gelegenheit als Schmied mitzumachen oder sich wenigstens als Zuseher mit der Kunst der schwarzen Männer vertraut zu machen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Verständnis für die uralte Kunst des Schmiedens zu erhalten oder zu wecken. Bad Hall war, ehe es zum Kurort wurde, ein Zentrum der Handwerker und damit auch der Schmiede.



Heiße Tage in Bad Hall.

Foto: Schreglmann

Einen besonderen Höhepunkt erreichte die Schmiedekunst in Hall, wie es damals hieß, an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert, als Hall eine

Waffenschmiede europäischer Größe war. Im Museum „Forum Hall“ sind Exemplare der in Hall erzeugten Hellebarden zu sehen.

Kinder bastelten einen Tunnel



Die Schulanfänger der Gruppen 3 und 4 des Bad Haller Kindergartens besuchten am 27. April die Landesgartenschau. Herr Dr. Eder, Gartenplaner und Schülerinnen der Fachschule Ritzlhof, bauten mit den Kindern einen Weidentunnel. Die Kinder waren sehr fleißig bei der Arbeit und binnen zwei Stunden war das Werk vollbracht. Zum Bestaunen und Bespielen, lädt der Tunnel Groß und Klein, auf der Ausstellungsfläche des Ritzlhofs (beim Hadringergut) ein.

Foto: Wasserbauer

Information für die Besucher der Gartenschau



Tourismusdirektor Gerhard Lederer und seine Mitarbeiter freuen sich über die große Zahl jener Besucher, die sich über Bad Hall und seine Angebote informieren.

Foto: Schreglmann

Zwischenbilanz

Nur vier Wochen nach der Eröffnung zählt die Landesgartenschau bereits knapp 60.000 Besucher, berichtete Bürgermeister Hans Grasl dem Gemeinderat, wobei die Besucher der Eröffnung am 21. April nicht eingerechnet sind. Auch der Zulauf der Besitzer von Dauerkarten ist auf derzeit 3447 Personen angestiegen, wobei pro Person lediglich ein einmaliger Besuch pro Woche angenommen wird eine Zahl, die si-

cherlich sehr vorsichtig gerechnet wurde.

Auch die Finanzsituation der Gartenschau gibt keinen Anlass zur Besorgnis, so Grasl: „Wir haben derzeit, die Nachbestellungen eingerechnet, ein Restkapital von 360.000 Euro zur Verfügung.“

Auch die Parkplatzsituation und der Transport zur Gartenschau, die in den ersten Tagen einigen Staub aufgewirbelt hatten, sind mittler-

weile geklärt, neue Hinweistafeln für Autofahrer und Fußgänger weisen den Weg zu den Parkplätzen und zur Gartenschau im Stadtzentrum.

Nachdem einige Kurgäste, die mit ihrer Kurkarte Eintritt in die Schau haben, sich darüber beschwert hatten, dass sie für den Ausweis zwei Euro Einsatz zu hinterlegen haben, ist der Grund dafür klar: damit soll verhindert werden, dass Gäste ihre

Karte nach der Kur mit heim nehmen und sie neuerdings benutzen oder an andere Personen weitergeben.

Und auch jene, die bereits jetzt fragen, wie der Park im kommenden Jahr aussehen wird, können beruhigt sein, denn es werden etwa die Knollen der derzeit abblühenden Tulpen ausgegraben und im nächsten Jahr wieder eingesetzt. Der Überschuss wird verkauft.

Wetterstandort Bad Hall

Obwohl sich das „Treffen der lokalen Wetterpropheten“ im Rahmen der Landesgartenschau auf das Treffen von TV-Wetterpropheten Hans Gessl und den Bad Haller Manfred Essl beschränkte, blieb es nicht ergebnislos, denn Bad Hall soll in einem zweiten Anlauf zu einem „Wetterstandort“ werden.

Der Journalist Hans Gessl, als unkonventioneller Wetterfrosch bekannt, in einem Gespräch zu seinem Werdegang: „Ich bin über die Volkskunst zum Wetter gekommen, denn in Gesprächen mit alten Bauern ist das Wetter immer ein Thema“. Und im Jahr 1995 kam der ORF zu ihm mit dem Vorschlag, aus dem gängigen Wettervorhersagen etwas mehr zu machen. Gessl

dazu: „Die heutige Meteorologie ist schließlich aus den Wetterbeobachtungen längst vergangener Zeit entstanden, in der es keine Zeitung, kein Radio und kein Fernsehen gegeben hat, die Leute haben einfach beim Fenster hinausgeschaut, denn das Wetter war eine Existenzfrage für sie.“

Und auch die Heiligen garieten damals in den Kalender, denn die „Eisheiligen“ haben ihren schlechten Ruf der einfachen Tatsache zu verdanken, dass in der Mitte oder am Beginn des Monats Mai die atlantischen Luftmassen mit den isländischen auf einander treffen.

Und beim Fachsimpeln der Wetterpropheten meinte der Bad Haller Manfred Essl, dass seiner Meinung



Gessl (li) und Essl (re) freuen sich auf den „Wetterstandort“ Bad Hall.

Foto: Schreglmann

nach heuer Mai und Juni wechselhaft, aber Juli und August heiß und warm würden.

Während der Dauer der Gartenschau beschlossen die Wetterpropheten gemeinsam mit dem Veranstaltungsmanager der Stadt Bad Hall, „Hapi“ Holnsteiner ein monatliches Treffen der Wetterpropheten, wobei das

Erste am 29. Juni stattfinden soll. Und am Ende der Gartenschau wird es sogar als ersten Preis einen „Prix Kikeriki“ geben.

Dass die Zahl der Teilnehmer größer werden wird, prophezeit Hans Gessl: „In Grieskirchen habe ich auch so etwas gemacht und da sind mehr gekommen, als ich erwartet habe“.

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 07258/2354

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger



500 Schatztruhen warten

Seit dem 20. Mai verfügt Bad Hall über 500 Schatztruhen mit wertvollem historischen Inhalt. Am Abend dieses Tages präsentierten das Forum Hall als Herausgeber und Katharina Ulbrich als Autorin im Konzertsaal der Musikschule das Buch „Alte Häuser erzählen“. Auf 328 Seiten werden darin 141 Häuser des Stadtkerns und des Kurbereiches präsentiert, jedes Haus ist nach dem Namen im Grundbuch, nach der Adresse und nach dem Namen des Besitzers registriert, viele Fotos ergänzen die Häuserchroniken. Katharina Ulbrich hat fünf Jahre an der Recherche am Bauamt der Gemeinde, im Grundbuchamt und in verschiedenen Archiven gearbeitet, sowie in zahlreichen Gesprächen Daten, Fakten, Bilder und Pläne zusammengetragen, geordnet und zu einem

Buch verarbeitet, das erstmals in Bad Hall eine zusammenhängende Häuserchronik bietet.

Am Abend der Präsentation referierte Mag. Susanne Heilingbrunner über den Wert des Denkmalschutzes als Bewahrung des Images eines Landes, die Landesmusikschule präsentierte als musikalische Umrahmung Preisträger des Jugendwettbewerbes „Prima la Musica“, Bürgermeister Hans Grasl zeigte sich erfreut über die Bereicherung des Wissens über die Stadt und Forum-Obmann Franz Ehrenhuber würdigte die Arbeit der Autorin, die keinerlei finanziellen Gewinn aus dem Buch hat.

Von den aufgelegten Exemplaren haben die „Tassilokurbetriebe“ und die Stadt jeweils zahlreiche Exemplare erworben und am Prä-



Katharina Ulbrich präsentierte ihr Buch „Alte Häuser erzählen“. Es ist eine Schatztruhe für historisch Interessierte.

Foto: Schreglmann

sentationsabend musste Katharina Ulbrich bei einem Ansturm von Interessenten ihre Bücher signieren.

Die „Schatztruhe der Erinnerung“ das um 22 Euro im Bürgerservice der Stadt

im Rathaus und im „Forum Hall“ bis zum Ende der Landesgartenschau täglich von 9 bis 17 Uhr erhältlich ist, eignet sich vorzüglich für Hausbesitzer in Bad Hall als Chronik und als Geschenk für viele Anlässe.

Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges



Im Rahmen der Florianimesse am 4. Mai wurde das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Bad Hall eingeweiht. Das neue Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung (KRFB), das von der Stadtgemeinde angeschafft wurde, stellt einen Meilenstein in der Ent-

wicklung des Fuhrparks dar. Das KRFB ist mit „Schere und Spreitzer“ sowie mit einer modernen Hochdrucklöschanlage ausgestattet. Es ist noch zu wünschen, dass es möglichst wenig Anlässe geben wird, bei denen das Fahrzeug zum Einsatz kommt.

V.l.n.r.: Abschnittskommandant Söllradl, Vizebürgermeister Franz Aschauer, Bezirkskommandant Max Presenhuber, Bürgermeister Johann Grasl, Feuerwehrkommandant Josef Stelzhammer

Foto: Feuerwehr



Calcium – ein lebenswichtiger Baustein

VON DR. SIRID GRIEBENOW

In unserer Reihe über lebenswichtige Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente soll heute das Calcium näher betrachtet werden. Calcium besitzt als Mengenelement immerhin den höchsten Anteil am Körpergewicht, je nach Körpergröße, Lebensalter und Calciumversorgung können bis zu 1,4 kg Calcium im menschlichen Körper gespeichert sein. Davon befinden sich ca. 99% in Knochen und Zähnen, der Rest im Plasma. Das Knochengewebe stellt unser Calciumdepot dar und kann Schwankungen ausgleichen. Als Mineralstoff ist Calcium hauptverantwortlich bei der Muskelkontraktion. Außerdem ist es Bestandteil vieler Enzyme. Auch bei der Wundheilung bzw. bei der Blutgerinnung spielt es eine wichtige Rolle.

Wesentlich bei der Calciumresorption ist vor allem, mit welchen Lebensmitteln dieser Mineralstoff zusammen aufgenommen wird. Gesättigte Fettsäuren zum Beispiel bilden mit Calcium schwerlösliche Kalkstreifen, die nicht resorbiert werden können. Vitamin D fördert eine Calciumresorption und Freisetzung aus dem Knochengewebe, vermindert die renale Ausscheidung.

Wieviel Calcium brauchen wir?

Als Calciumzufuhr pro Tag werden von der deutschen Gesellschaft für Ernährung je nach Altersgruppe folgende Mengen empfohlen:

Säuglinge

bis 4 Monate	220 mg
bis 12 Monate	400 mg

Kinder

bis 4 Jahre	600 mg
bis 7 Jahre	700 mg
bis 10 Jahre	900 mg

bis 13 Jahre	1100 mg
Jugendliche bis 19 Jahre	1200 mg
Erwachsene	1000 mg

Insbesondere Risikogruppen wie Schwangere, Stillende, Frauen nach der Menopause oder nach Knochenbrüchen sollten auf eine ausreichende Calciumzufuhr achten.

Im Alter liegt häufig ein Zufuhrdefizit an Calcium vor. Um dieses Defizit auszugleichen, wird Calcium aus dem Knochendepot mobilisiert und somit der Knochenstruktur die Stabilität entzogen. Hierdurch steigt jedoch das Osteoporoserisiko an.

Ein chronischer Magnesiummangel (gefährdet sind hier Personen mit chronischem Stress oder auch Freizeitsportler) senkt ebenfalls den Calciumspiegel im Blut.

Ungesunde Lebensstilfaktoren wie Rauchen, übermäßiger Alkoholgenuß, zuviel Kaffee und Bewegungsmangel tragen dazu bei, dass reichlich Calcium „vernichtet“ wird.

Auch die ständige Einnahme von einigen Arzneimitteln (z. B. gegen Sodbrennen oder Magenübersäuerung) behindern die Calciumaufnahme im Körper. Oxalsäure im Spinat oder Kakao verhindern ebenfalls die Calciumaufnahme im Darm. Etwas Sahne im Spinat kann die Oxalsäure neutralisieren.

Die besten Lieferanten für Calcium sind hauptsächlich Milch, Käse (besonders Hartkäse wie Emmentaler, Parmesan), Joghurt, Nüsse, Sesam, Kokosflocken. Auch in grünem Gemüse kommt Calcium vor, wird daraus aber nicht so gut aufgenommen.



DER SOMMER LÄSST GRÜSSEN:
**LASS UNS AM STRAND
SPAZIEREN GEHEN!**

Darauf haben Sie sich das ganze Jahr gefreut: Sommer, Sonne, leichte Kleider und fröhlich bunte Flip-Flops an den Füßen!

Gibt's bei Peterseil in vielen Farben!

Alles über Schuhe unter www.schuhmode-peterseil.at



Schuhmode Peterseil, Bad Hall, Bahnhofstraße 9, neben Postamt, 07258.2788.



LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258 / 7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR





Stadtfinanzen: Sparsamkeit ist gefragt

Obwohl auch Bad Hall mit seinen Finanzmitteln sorgsam umgehen muss und durch viele Abgaben an Land oder Bund und durch geringer gewordene Subventionen in seinen Entscheidungen eingeengt ist, kann die Stadt derzeit noch auf einen geringfügigen Überschuss im ordentlichen Haushalt des Finanzjahres 2004 verweisen: Einnahmen von 7,918 Millionen Euro stehen Ausgaben von 7,913 gegenüber, was ein Plus von 5.422 Euro bedeutet.

Im außerordentlichen Haushalt, der die Investitionen umfasst, stehen 2.807 Millionen Einnahmen den Ausgaben von 3.565 Millionen gegenüber, was ein Minus von 758.000 Euro bedeutet. Im außerordentlichen Haushalt sind etwa Zahlungen für den Bau der Feuerwehrhauses aber auch die bevorstehende Generalsanierung der Hauptschule enthalten. Der Schuldenstand der Stadt beträgt 2,198 Millionen Euro, die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 462 Euro und liegt damit im untersten Bereich der Gemeinden im Bezirk. Der Rechnungsabschluss für 2004 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Der Rechnungsabschluss für 2004 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Der Rechnungsabschluss für 2004 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Seit 50 Jahren verheiratet



Vor 50 Jahren gaben sich Leopold und Anna Kronegger (li) und Alfred und Katharina Weber (re) das „Ja“-Wort. Die Bürgermeister gratulierten im Namen der Stadt und des Landes.

Fotos: Schreglmann

Senioren-Modeschau

Am 20. April veranstaltete das Modehaus Kutsam gemeinsam mit Schuhmoden Hieslmair eine gelungene Modenschau mit dem Bad Haller Seniorenbund. Die junggebliebenen Models präsentierten klassisch-elegante Kombinationen und pflegeleichte, sportive Outfits für aktive und unternehmungslustige Senioren.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die zum Erfolg dieses gelungenen Nachmittags beigetragen haben.

Foto: Kutsam





TOP ANGEBOTE

KROATIEN



Insel Brač / Bol

Wöchentliche Flüge ab/bis Linz auf die Insel Brač



Clubhotel RIU Bonaca***

Abflüge 04. und 11.06.05

1 Wo/Flug/DZ/BK/MS

ALL INCLUSIVE p.P. € **499,-**

1 Kind von 2 - 14 J. mit 2 Erw. € 199,-

ALL INCLUSIVE



Hotel Elaphusa***

Abflüge 04. und 11.06.05

1 Wo/Flug/DZ/AC

HALBPENSION p.P. € **469,-**

BRETANIDE Sport&Wellness-Resort

1 Wo/Flug/DZ/AC

ALL INCLUSIVE p.P. ab € **549,-**

Kinderpauschale (2-16 J.)

mit 1 oder 2 Erw. € 199,-

ALL INCLUSIVE



exkl. Flughafentaxen und Zuschläge



A 4540 Bad Hall, Kirchenplatz 14, Tel.: 07258 787 820



BENEDIKTINERSTIFT KREMSMÜNSTER

A-4550 Kremsmünster, Tel. 07583/5275-0

<http://www.stift-kremsmuenster.at>

Kunstsammlungen · Bibliothek · Sternwarte mit Naturwissenschaftlichen Sammlungen · Fischbehälter · Sonderausstellung ab Mai 2005: „Adalbert Stifter – Spätfolgen einer Schulzeit“

Führungen:

– Kunstsammlungen täglich 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (vom 1. 11. bis Ostern täglich 11 und 14 Uhr) jeweils ab 4 Personen – für Gruppen ab 15 Personen gegen Voranmeldung jederzeit.

– Sternwarte täglich 10, 14 und 16 Uhr (ab 4 Personen, vom 1. 11. bis 30. 4. geschlossen, keine Führungen)

Weitere Informationen: Frau Marlene Rauscher, Mo - Mi 07583/5275-150

Klosterladen - geöffnet:

Täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr

Winterzeit von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr

Tel.: 07583/5275-151, Fax: 07583/5275-159, E-Mail: stift@kremsmuenster.at

Weinkellerei:

– Spitzenweine aus eigenen Weingütern in Krems-Stein/Wachau und Deutschkreutz/Bgld.,

– Qualitätsweine aus Südsteiermark und Südtirol

– Sekt und Spirituosen, viele edle Verpackungen

Kellerei-Verkaufszeiten:

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr, Tel. 07583/5275-218,

Fax: 07583.5275.129, E-Mail: weinkellerei@stift-kremsmuenster.at



sturmbberger

Planung - Ausführung - Baustoffe - Bauträger

Mandorfer Str. 38 4541 Adlwang 07258/4085 fax DW18
sturmbberger@direkt.at www.sturmbberger-bau.at

technisches büro quirico

TBQ



Baumeister
Dipl.-Ing. Dominikus Quirico
Gertlbaaers Str. 40
4540 Feyrogl/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29146
Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung

Planung

Bauleitung

Herren- und Damensalon

Hermann Zeilinger

Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete
Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700



MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58 / 25 50



60 Jahre nach Kriegsende weckt das „Forum Hall“ Erinnerungen

Es dürfte in Österreich wohl kaum ein anderes Museum geben, das seine Besucher neben den Exponaten auch mit menschlichen Emotionen in sein Haus zieht.

Das ehemalige „Neue Kurhaus“ in der Eduard-Bach-Straße war in der Zeit des Nationalsozialismus, als Bad Hall Lazarettstadt war, eine Heimstätte der Linzer Frauenklinik.

Auch aus Steyr kamen Frauen nach Bad Hall, um ihre Kinder zur Welt zu bringen; 2777 Kinder kamen in den Jahren 1944 und 1945 in Bad Hall zur Welt. Unter ihnen suchten später viele ihren Geburtsort auf, teils weil sie Dokumente benötigten, teils um ihr Geburtshaus zu sehen.

Andere, wie etwa Peter Polanz aus Prackenstein bei Heilbronn wurde am 2. 2. 1945 in Bad Hall geboren. Er erkundigte sich telefonisch, ob es von diesem Tag eine Zeitung gibt, denn er wollte seinen Geburtstag mit einem Hinweis auf seinen Geburtsort feiern.

Neu im Reigen der damals geborenen interessierten Bad Haller war Renate Mathilde Streiter, geb. Madl, die am 28. Februar 1945 im heutigen „Forum Hall“ zur Welt kam.

Sie lud ihre Freunde und Bekannten exakt am 28. Februar 2005 zum 60. Geburtstag ins „Forum Hall“ ein, wo sie in fröhlicher Runde begleitet auf der Zither vom Obmann des Hauses Franz Ehrenhuber



Mathilde Streiter zeigte ihrem Mann das „Forum Hall“, in dem sie vor 60 Jahren geboren wurde. Foto: Schreglmann

ihren Geburtstag feierte. Sozusagen als „Wahrheitsbeweis“ legte sie ihre Geburtsurkunde ebenso vor, wie die Rechnung der Klinik – 454,90 Reichsmark und den damals nötigen Verpflegungsnachweis ihrer Mutter. „Sie war eigentlich ein winziges Baby“, er-

innerte sich ihre Kusine Erna Lehner, die vor 60 Jahren der Neugeborenen einen Besuch abstattete und die sich gleichfalls an die damals harte Zeit erinnerte – es war eine endlose Reise mit dem Zug von Traun nach Bad Hall.

Die Feuerwehr ehrte Hans Grasl

Eine Auszeichnung, die nicht alle Tage vergeben wird, überreichte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall, Josef Stelzhammer am 4. Mai an Bürgermeister Johann Grasl.

Die Florianiplakette ist eine Auszeichnung des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes für feuerwehrfremde Personen, die sich durch besondere Leistungen und besonderes Engagement für die Sache der Feuerwehren hervorgetan haben.

In Bürgermeister Grasl hat die Feuerwehr immer einen besonderen Fürsprecher, der gerade bei den verwirklichten Projekten Feuerwehrhausneubau und Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Feuerwehr hatte.

Zwar wurde oft intensiv diskutiert, dennoch wurde immer ein gutes Ergebnis für die Sicherheit der Bevölkerung erreicht.



Abschnittskommandant Georg Söllradl, Feuerwehrkommandant Josef Stelzhammer, Bürgermeister Johann Grasl, Bezirkskommandant Max Presenhuber, Feuerwehrkommandant Walter Hauser

Foto: Feuerwehr



Gott in der Mitte des Lebens



Gedanken zu einem der bedeutendsten, evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts – und Namensgeber des Evangelischen Studentenheimes Linz – Dietrich Bonhoeffer.

Wir erinnern uns 2005 an seinen 60. Todestag und 2006 an seinen 100. Geburtstag. Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau geboren und wuchs in Berlin auf. Er studierte Theologie in Tübingen und Berlin und schrieb eine Doktorarbeit „Dogmatische Untersuchung zur Soziologie der

Kirche.“ Als Studentenseelsorger und als Leiter des Predigerseminars von Finkenwalde war er besonders der Jugend zugewandt. Mit den Kandidaten des Predigerseminars diskutierte er gerne in den Stranddünen der Ostsee über das gemeinsame Leben und die Nachfolge Christi. Nach der Macht ergreifung Hitlers beteiligte sich Bonhoeffer am kirchlichen Aufbau der Opposition gegen die Gleichschaltungsversuche der nationalsozialistischen Machthaber und gegen die Anpassung seitens der deutschen Christen.

Als einer der geistigen Köpfe der „Bekennenden Kirche“ schloss er sich der Widerstandsgruppe der Militärischen Abwehr um Admiral Canaris und seinem eigenen Schwager Hans von Dohnanyi an. Seine konspirative Tätigkeit auf der Basis guter

ökumenischer Beziehungen dehnte er bis ins Ausland aus. Er arbeitete an einer Ethik, in der es um das verantwortungsbewusste Handeln des Christen in der Welt geht. Er schrieb unter anderem:

„Es geht nicht darum, die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen“. Und: „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“

Am 17. Jänner 1943 verlobte er sich mit Maria von Wedemeyer. Am 5. April wurde er verhaftet und im Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis Berlin-Tegel, später im berühmten Gestapokeller festgehalten. Es existieren aus dieser Zeit Brautbriefe und Aufzeichnungen aus der Haft, „Widerstand und Ergebung“, die als theologisches Vermächtnis gelten:

„... und ich erfahre es bis zur Stunde, dass man erst in der

vollen Diesseitigkeit des Lebens glauben lernt.“ Und weiter: *Ich möchte von Gott nicht an den Grenzen, sondern in der Mitte, nicht in den Schwächen, sondern in der Kraft, nicht also bei Tod und Schuld, sondern im Leben und im Guten des Menschen sprechen. An den Grenzen scheint es mir besser zu schweigen und das Unlösbare ungelöst zu lassen.*

Zum Jahreswechsel 1944/45 schreibt Bonhoeffer seiner Mutter und seiner Verlobten das bekannt gewordene Gedicht:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer, noch nicht vierzigjährig, im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet.

Ihr Pfarrer Ulrich Haas

Promotion



Andrea Schachner, geboren am 10. Mai 1981 in Steyr, promovierte am 20.

Mai 2005 zum Doktor der gesamten Heilkunde. 1999 maturierte sie am Gymnasium Kirchdorf mit Auszeichnung.

Anschließend begann sie das Studium der Medizin an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Neben zahlreichen vertieften Ausbildungen sammelte sie auch Praxiserfahrung während einer Aus-

landsfamulatur in Spanien. Zum Abschluss ihres Studiums verfasste sie in Zusammenarbeit mit Prof. Schmut (Grazer Augenklinik)

und Prof. Rieger (Paracelsus Institut Bad Hall) ihre Dissertation über die neue Augenlidbesprühung zur Behandlung des trockenen Auges.

GANGL IN AIGN

Höllhuber, Mandorfer Str. 28
A-4541 ADLWANG
Tel. 0 72 58 / 40 18
www.tiscover.at/ferienhof.gangl
URLAUB AM BAUERNHOF
Zimmer und Ferienwohnungen
Mostverkauf, Mosttheuriger



Fahrräder • Mopeds • Mopedautos

lettner mobil



Linzer Straße 22 A-4050 Traun
Tel 0 7229 / 73 149-0

Ersatzteile • Zubehör • Service



Neues Team

Ein neues Team löst den Vorstand des Elternvereins seit Anfang April ab. Der Generationswechsel war erforderlich, da die Kinder der Vorstandsmitglieder zum Teil bereits dem Hauptschulalter entwachsen sind.

Im zukünftigen Vorstand werden als Obfrau Sabine Rammerstorfer und als Stellvertreter Karl Pramhas fungieren. Kassierin wird Andrea Schütz mit Alexandra Lang als Stellvertreterin, Eveline Sturmberger hat sich bereit erklärt, im Vorstand als Schriftführerin zu arbeiten, Renate Wagner übernimmt ihre Stellvertretung.

Der neue Vorstand wird in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrkörper ein großes Schulhof-fest organisieren, welches am 24. Juni in der Zeit von 16.00 bis 21.00 Uhr stattfinden wird.

Da die Vorbereitungen bereits begonnen haben, sind Mitarbeiter und Freiwillige jederzeit willkommen.

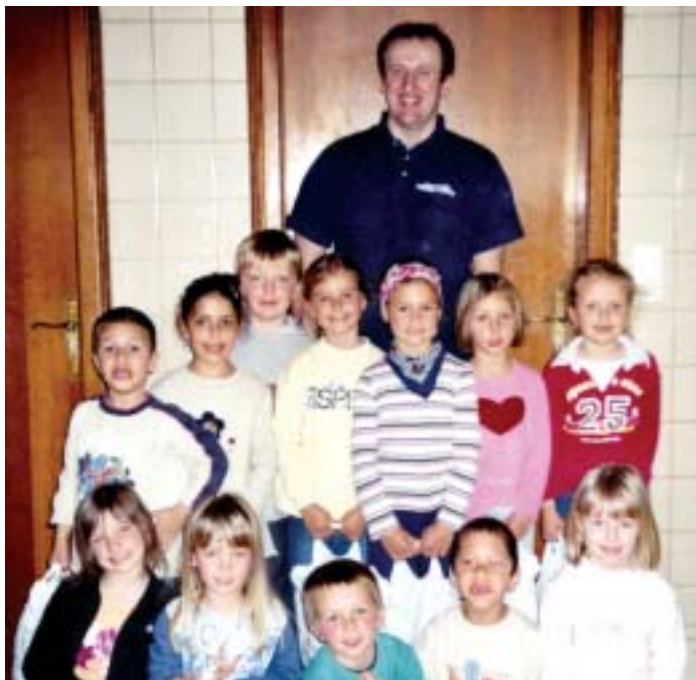
Das neue Team sieht sich als Ansprechpartner für Wünsche, Beschwerden und Anregungen und hofft auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen.



Sabine Rammerstorfer wurde zur Obfrau des Elternvereins der Hauptschule gewählt.

Foto: privat

„Jungbäcker“ am Werk



Die Schulanfänger der Gruppen 5 und 6 des Kindergarten Bad Hall, durften die Arbeit des Bäckers kennen lernen. Die kleinen Bäckerlehrlinge schauten nicht nur dem Bäckermeister über die Schulter, sondern sie formten mit Begeisterung auch ihr eigenes Gebäck. Für dieses Erlebnis bedanken sich die Kinder bei der Bäckerei Zöhrmühle ganz herzlich.

Foto: privat

Der neue Bus heißt „Bad Hall“



Am 10. Mai ging die erste Bustaufe des heurigen Jahres erfolgreich über die Bühne – am Kirchenplatz in Bad Hall feierten rund 150 sabtours-Stammkunden, Mitarbeiter und die Geschäftsleitung von sabtours die ökumenische Segnung des neuen Fahrzeuges durch die Pfarrer Pater Ambros und Pfarrer Ulrich Haas.

Getauft wurde es schließlich zünftig mit Sekt vom Bad Haller Bürgermeister Johann Grasl auf den Namen „Bad Hall“. Auch der Wettergott meinte es gut.

Foto: Schreglmann

Ende nach 120 Jahren

ENDE OKTOBER VERSCHWINDEN DIE RESTE DER BAHNSTRECKE BAD HALL – ROHR.

DIE ZUKUNFT DES AREALS IST DERZEIT NOCH UNGEWISS.

Vor 120 Jahren, anno 1885 wurde mit dem Bau der Flügelbahn Rohr – Bad Hall begonnen, 1887 wurde die Strecke eröffnet und mit Jahresende 2005 verschwinden mit Ausnahme des denkmalgeschützten Jugendstilbahnhofes die letzten Spuren der Bahnlinie.

Bis zum 31. Dezember muss, so die ÖBB, die gesamte Infrastruktur der Bahnlinie, also Schienen, Weichen, Brücken, Lager-schuppen und Rampen entfernt werden.

Über die Zukunft des Areals hat vor kurzem ein Ge-

spräch von Vertretern der ÖBB mit Bürgermeister Grasl stattgefunden, bei dem es um den Ankauf des gesamten Bahnhofsareals geht, auf dem sich auch das Lagerhaus und dessen Lagerplatz befindet.

Bürgermeister Hans Grasl dazu: „Wir haben im Stadtrat prinzipielle Einigung über den Ankauf des Areals getroffen, allerdings müssen die ÖBB erst einen Preis nennen“. Vorher musste jedoch der eher verwairste Bahnhof zumindest optisch saniert werden; Hans Grasl dazu: „Die Stadt hat rund 7000 Euro für eine stilgerechte

Färbelung aufgebracht, damit der Bahnhof während der Gartenschau ordentlich aussieht.

Mit der bevorstehenden Demontage der Infrastruktur findet auch der Versuch ein Ende, die Strecke auf privater Basis in Betrieb zu nehmen. Hans Wessely, der Initiator, der bereits eine Diesellok auf dem Gelände abgestellt hat, zeigt sich als Realist: „Leider haben unsere Bemühungen, die Strecke wieder zu beleben, keinen Erfolg gehabt, obwohl sich sogar die Graz-Köflacher-Bahn für die Strecke interessiert hat. Meine Lok wird verkauft,

Interessenten gibt es genug, es tut mir trotzdem Leid“.

Der genaue Zeitpunkt, zu dem die Abbauarbeiten beginnen ist noch nicht bekannt, Hans Grasl dazu: „Mir ist jeder Zeitpunkt ab dem 27. Oktober, dem Tag nach dem Ende der Gartenschau recht“.

Über die weitere Zukunft des Areals und des Gebäudes gibt es offiziell derzeit noch keine konkreten Pläne, bekannt ist jedoch, dass es Interessenten aus dem Bereich eines Supermarktes für die Freiflächen gibt.

Das waren noch Zeiten ...



... als die Hoteldiener die Gäste vom Bahnhof abholten ...

Bad Hall, 18. Mai. (Bahnhof.) Seit anfangs Mai ist unser Perron, sowie der Ausgang mit Wolfram- und Bogenlampen prächtig beleuchtet. Gut wäre es, wenn auch bei dem Frachten-Magazin noch eine Bogenlampe aufgestellt würde, weil gerade dort beim Uebergang auf den Gehweg eine bessere Beleuchtung notwendig ist. Hoffentlich werden die minderleistungsfähigen Maschinen, welche zwischen Bad Hall und Unterrohr verkehren, bald durch bessere ersetzt, damit es nicht noch öfters vorkommt, daß der Zug mitten auf der Streck: liegen bleibt und in zwei Partien in die Station gezogen werden muß, wie es am 11. ds. passiert ist.

... und als die Lokomotiven im Jahr 1907 die Züge nicht schleppen konnten.



Bald Geschichte: Die Gleisanlagen des Bahnhofes verschwinden.

Foto: Kulischek

TAXI Narbeshuber Tel. 072 58/

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

2587



„Goggi“ wurde Ehrenmitglied des Alpenvereines

Anlässlich des Ausscheidens aus dem Sektionsvorstand wurde Franz „Goggi“ Krottenthaler bei der Mitgliederversammlung des Alpenvereines am 8. April im Gasthof Mitter die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er gehörte zur Alpenvereins-Bergkameradschaft die nach 1945 die Sektion mit großem Idealismus aus den Wirren der Nachkriegszeit herausführte und aufbaute.

Überall wo handwerkliches Können erforderlich war, ist „Goggi“ in der Chronik der Sektion zu finden. Als „Kreuzträger“ des von Elektromeister Hermann Peckal gespendeten und von Spenglermeister Josef Boindl gefertigten Aluminiumkreuzes für den Kleinen Pyhrgas, beim Hüttenausbau auf der Gowilalm und den Sonnwendfeuern.

Als Reservewirt, gemeinsam mit Sepp Neuhofer, wenn die Gowilalm geschlossen war und mit Rat und Tat bei der Einrichtung des Jugendraumes und der vielen Arbeiten bei Fotoausstellungen und Vorträgen bis zur Herstellung und Montage der Schaukästen der Sektion.

Seine Entwicklung einer elektronischen Zeitnehmung „Goggi Time“ bei den Schmeisterschaften auf der Gowilalm machten ihn letztlich zum gefragten Zeitmesser für Schmeisterschaften auch bei anderen Vereinen.

Er war und ist die „handwerkliche Seele“ des Vereines und sein Können, seine Hilfsbereitschaft und Freundschaft wusste auch jahrzehntelang der „Bad Haller Schwimmverein“



Franz Krottenthaler (re) ist unentbehrlich für die Vereine.

Foto: privat

und jetzt schon viele Jahre das „Forum Hall“ zu schätzen.

Der Vorstand unter DI Hans Schmidhauser wurde einstimmig wiedergewählt.

Julia Lettenmayr, Christian Griebler, DI Dr. Andreas Obereder wurden für 25jährige, Therese Thoma, Ottilie Stockhammer, Ingeborg Steinalt, Elfriede Haas, Karl

und Josefine Stromayr, Hermann Lettenmayr, Franz Maurerbauer für 40jährige, Anna Bauernfeind, DI Grete Fein, RR Herbert Pfanner, Wilhelm Griebler für 50jährige und Johanna Pürstinger für 60jährige Mitgliedschaft geehrt.

Dias von Bergfahrten von Mitgliedern beendeten die Mitgliederversammlung.

Übernachtung im Musikheim



Die Übernachtung im Musikheim wurde zum Abenteuer für die Jungmusiker.

Foto: privat

Unter dem Motto „night of music“ stand am 16. April die Nacht, in der die Jungmusiker der Stadtkapelle Bad Hall einiges erle-

ben konnten. Im umgebauten und dekorierten Probenraum lernten sich die Kinder bei Cocktails, Hamburgers und Spielen besser ken-

nen. Das Highlight des Abends war die Mini-Playback-Show, bei der einige Jungmusiker die Jury (Betreuer der Stadtkapelle) durch kreative Beiträge begeisterten.

Nach der Auswertung durch Jury und Publikum wurden die ersten drei Plätze mit Gutscheinen von Cafe Moser, Pizzeria Campanile und einem Zuschuss für das Jungmusikerlager belohnt.

Bevor die Nachtruhe einkehrte, wurde bei Discolicht und den aktuellen Hits so richtig abgetanzt.

Nach nur wenigen Stunden Schlaf wurden die Junioren wieder aus ihren Schlafsäcken gelockt, um für sich und ihre Eltern das Frühstück vorzubereiten.

Bei gemütlichem Beisammensein ließen die Jungmusiker, Eltern und das Team der Stadtkapelle die gelungene Übernachtung ausklingen.

Da bei jeder Menge Spaß die Zeit viel zu schnell verging, freuen sich jetzt schon alle auf eine gemeinsame Jungmusikerwoche 2005 in Zauchensee.



Umweltschutz



Erfolgreich war die Müllbeseitigung im Wald am Golfplatz, Blankenbergerstraße, zu der die Stadtgemeinde Müllsäcke beigestellt hatte. Eifrig haben die Kinder Thomas Neubauer, Thomas Tragler und Nicolas Griebenow mitgeholfen, den Müll von rücksichtslosen Menschen die den Wald so verunreinigen, einzusammeln und hoffen, dass in Zukunft der Wald sauber bleibt!

Foto: privat

Hohes Alter



Elisabeth Niedermoser feierte am 27. April ihren 90. Geburtstag. Vizebürgermeister Harald Schöndorfer und Hubert Winklmaier gratulierten. Die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbrachte Vizebürgermeister Franz Aschauer.

Zufrieden ...



... zeigen sich Thomas Kerbl (li) und Karl Michael Ebner (re) über den Erfolg der „Gärtnerin aus Liebe“

Foto: Kainrath

Ausstellung

Im April stellte mit großem Erfolg Helga Kronawittlthner, Mitglied des „Forum Aquarell“ im kleinen Lesesaal der Kaisertherme Bad Ischl eine Auswahl ihrer Aquarelle aus.

IVECO



FIAT Panwinkler

Waldneukirchen Tel.07258/7040 Fax 7040-9

PKW - LKW - Traktoren
Landmaschinen
Handel und Reparatur
KFZ-Spenglerei
Auto-Waschanlage
BP-Tankstelle



ProtoPack – Erich Lattner

Einzelanfertigungen aus Stahl & Edelstahl

Zehetnerstraße 1
4540 Pfarrkirchen b. Bad Hall
Telefon & Fax: +43 (0) 72 58 / 29 290
Mobil: +43 (0) 664 / 244 66 56
erich.lattner@utanet.at





Paradies für Leseratten

Die Öffentliche Bücherei der Pfarre Bad Hall stellt unter der Leitung von Ingeborg Eisenberg ihren Besuchern über 5700 Bücher aus den Bereichen Roman, Biographie, Geschichte, Natur, Heimat, Reisen, Krimi, Religion, Alltag und Literatur zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die Bücherei ein großes Leseangebot an Kinderbüchern und Kinderfachbüchern und etwa 100 verschiedene Gesellschaftsspiele.

Deshalb sind alle interessierten Bad Haller, Pfarrkirchner, Adlwanger und Kurgäste eingeladen, das

vielfältige und laufend aktuell gehaltene Bücherangebot in Anspruch zu nehmen.

Die Bücherei steht jeden Mittwoch von 15.30 – 18.00 Uhr und jeden Sonntag von 9.30 – 12.00 Uhr im Pfarramt Bad Hall zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen am ständigen Bücherflohmarkt in der Bücherei rund 2000 Bücher zum Verkauf.

Die Leihgebühr beträgt bei Büchern 20 Cent und bei Spielen 40 Cent pro Woche.

In der Woche vom 20. 06. – 25. 06 wird eine Floh-



Emsige Betreuer: Reinhard Obereder (links) und Christa Eisenberg.

Foto: privat

marktwoche in die Bücherei einladen. Täglich von 15.00 – 18.00 Uhr können ab 50 Cent Bücher aus dem reichhaltigen Flohmarkt-

sortiment erworben werden. Wer für den Flohmarkt Bücher überlassen möchte, wird herzlich darum gebeten.

„Hipp hipp hurrah“ auf Bad Hall

Als vor zwanzig Jahren der in London lebende Helmut Schmidhauser etliche seiner Freunde einlud, mit ihm nach Bad Hall zu fahren, da wurden die 49 Personen in Bad Hall von Schmidhausers Jugendfreunden, die sich aus Österreich und anderen europäischen Staaten eingefunden hatten, freudig begrüßt. Der „Bürgerbund“ entstand, in dem sich die Ex-Bad Haller und deren Freunde aber auch die Daheimgebliebenen zu einer Freundesrunde fanden, die sich immer wieder zu „Bürgerbundolympiaden“ einfind.

Dass dabei bei vielen „Cheers“ und „Prosts“ auch das eine oder andere Glas

geleert wurde, hat die Freundschaft nur vertieft.

Nun feierte die fröhliche Runde anlässlich der Gartenschau ihr 20-Jahr-Jubiläum, wobei sich herausstellte, dass die Briten neben den Österreichern und Schweden das stärkste Kontingent an „Bürgern“ stellten und damit bereits vor zwanzig Jahren eine Art Mini-EU schufen.

Vom Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl und Tourismuskurator Gerhard Lederer zu einem Empfang in den Kursaal eingeladen, fanden sich Schotten, Iren, Waliser, Schweden, Deutsche und Österreicher ein, wobei jene Gäste geehrt wurden, die seit 20 Jahren kein



Besuch aus Großbritannien.

Foto: Schreglmann

Treffen in Bad Hall ausgelassen hatten. Dabei blieb Helmut Schmidhauser neben den Redmanns, Muirs, Bakers, Wilsons, Betchleys und Sullivans in der Minderzahl. Grußadressen und Gastgeschenke wurden ausgetauscht, die Briten

brachten ein dreifaches „Hipp Hipp Hurrah“ auf die Österreicher aus und etliche fanden sich auf dem Balkon des Kurhauses zusammen, um den sichtlich amüsierten Besuchern der Gartenschau ein „Österreich ist frei“ zuzurufen.

Dorfabend

Diese traditionelle Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet, sorgte auch dieses Mal wieder für zahlreichen Besuch. Ein umfangreiches Programm sorgte wieder für beste Unterhaltung, wobei vor der Pause die jüngeren Mitwirkenden ihr Talent

unter Beweis stellten. Insbesondere die Mitglieder der Katholischen Jungscholar, die zum ersten Mal dabei waren, gaben eine Talentprobe ihres Könnens ab. Nach dem Auftritt der talentierten Familie Diwald gab der bewährte Tontechniker Hermann Kranzl im

„Regional-TV“ Einblick in das Dorfleben.

Nach dem musikalischen „Blechhaufen“ des Musikvereines sorgten abschließend die Pfarrwanger Schuhplattler für Schwung und Begeisterung. Im Rahmen des Gewinnspieles,

bei dem die Gemeinderäte im Mittelpunkt standen, konnten die Sieger schöne Warenpreise in Empfang nehmen. Leider fehlten dieses Mal einige bewährte Talente, die stets für Lachstürme sorgten und den Abend zum vollen Erfolg machten.

Erfolgreiche Teilnehmer

„Dabei sein ist alles!“ so lautet das Motto der Safety-Tour 2005. Das dachte sich auch die 4. Klasse der Volksschule Adlwang und nahm an einem Vorbewerb zur Kindersicherheitsolympiade in Waldneukirchen teil.

Viele Geschicklichkeitsspiele und Wissensbewerbe waren zu bewältigen: Ein

Würfelspiel für Lebensretter, ein Radfahrwettbewerb, ein Löschbewerb und ein Gefahrenstoff-Würfelpuzzle. Jedes Spiel forderte eine Menge Wissen zum Thema Sicherheit und eine gehörige Portion Geschicklichkeit. Die Schüler aus Adlwang schlugen sich tapfer und freuten sich über den erreichten dritten Preis.



Jubel über den dritten Platz.

Foto: Gemeinde

Interessierte Volksschüler



Foto: Gemeinde

Kürzlich waren die Schüler der 3. Klasse Volksschule zu Gast in der Gemeindeganzlei. Gemeinsam mit dem Lehrkörper wurden zahlreiche Fragen an Bürgermeister und Amtsleiter herangetragen, wobei so manche Antwort die Schüler staunen ließ.

In Wort und Bild wurde Adlwang den Schülern näher gebracht und viel Wissenswertes vermittelt.

Nach einem kurzen Rundgang durch die Amtsräume gab es zum Abschluss noch eine kleine Stärkung mit auf den Weg.

SREAL Kirchdorf / Kremstal

wohn² center

SPARKASSE Kremstal-Pyhrn

ACHTUNG IMMOBILIENBESITZER

Sie möchten Ihr Haus, Wohnung, Grundstück professionell und seriös über sREAL dem größten Makler Österreichs vermieten oder verkaufen?

Fragen Sie nach uns in einer der 14 Geschäftsstellen der Sparkasse Kremstal-Pyhrn AG. Wir sind für Sie da!

www.sreal.at

Auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme freuen sich:

 Hermine Genger 4560 Kirchdorf	 Brigitte Oder Tel. 05 0100 26453	 Manfred Steinhäusler zum Ortstarif
--	---	---



Weiterverpachtung der Genossenschaftsjagd Pfarrkirchen

Der Jagdausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. November 2004 beschlossen, die Genossenschaftsjagd Pfarrkirchen für die neue Jagdperiode 1. April 2005 bis 31. März 2011 an die Jagdgesellschaft Pfarrkirchen unter Jagdleiter Franz Mayrhofer weiterzuverpachten bzw. den Jagdpachtvertrag zu erneuern.

Mit Schreiben vom 18. April 2005 der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land wurde nach eingehender Überprüfung der Beschluss des Jagdausschusses vom 17. November 2004 und zugleich auch die korrekte Abwicklung des Vergabeverfahrens laut dem OÖ. Jagdgesetz bestätigt.

Kundmachung

Gemäß § 9 des OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, LGBl.-Nr. 52/2002, idgF. wird die Stelle einer Raumpflegerin für das Gemeindeamt Pfarrkirchen und den Schülerhort ausgeschrieben bzw. neu besetzt. Der Tätigkeitsbereich umfasst sämtliche Reinigungsarbeiten im Gemeindeamtsgebäude und im Kinderhort der Volksschule, wobei das Beschäftigungsausmaß 15 Wochenstunden umfasst.

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen und bei zufriedenstellender Tätigkeit in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.

Bewerbungen mögen bis spätestens Donnerstag, 7. Juni, 12 Uhr (schriftliches Ansuchen mit Lebenslauf und persönlichen Urkunden) beim Gemeindeamt Pfarrkirchen abgegeben werden.

Der Bürgermeister

Errichtung eines Löschwasserbehälters

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Errichtung des Löschwasserbehälters für den Bereich „Eglsee“ beschlossen. Das Land Oberösterreich gewährt eine Bedarfs-

zuweisung in Höhe von € 10.000,- und mit den Ehegatten Rosa und Josef Leibezer wird ein diesbezüglicher Dienstbarkeitsvertrag geschlossen.

Wasserversorgungsanlage

Am 7. März fand die mündliche wasserrechtliche Verhandlung über die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes sowie der Schutzanordnungen für die Schachnerquelle statt.

Die Gemeinde Pfarrkirchen hat nunmehr eine privatrechtliche Regelung für die durch die Schutzgebietsfestlegung entstehenden Wirtschaftbeschränkungen mit den Grundeigentümern Johann Landerl sen. und Josefa Landerl, Feyregg 40, getroffen.

Entsprechend dem Vorschlag des Vertreters der OÖ. Landwirtschaftskam-

mer, Dipl.-Ing. Priller von der Bezirksbauernkammer Steyr wird eine pauschale jährliche Abgeltung für 3,30 ha Ackerfläche in Höhe von € 2.080,- pro Jahr bezahlt.

Für die Wirtschaftsergebnisse bei der ca. 0,3 ha Waldfläche wird jährlich eine pauschale Entschädigung in Höhe von € 50,- bezahlt. Die pauschale Abgeltung ist wertgesichert, wobei Veränderungen von plus minus 5% unberücksichtigt bleiben.

Diese Regelung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. Mai einstimmig beschlossen.

Die Naturfreunde laden ein

Die Funktionäre der Naturfreunde Gruppe Pfarrkirchen/Bad Hall haben für den Monat Juni folgendes Programm zusammengestellt:

5. Juni: Traunstein, Abfahrt 5 Uhr, Bahnhof Bad Hall, Führung Erwin Lackinger.

11./12. Juni: Rauris, Familie Gebesmair.

18. Juni: Sonnwendfeier bei Familie Holzinger, nahe Wirt im Hallerwald.

19. Juni: Schönberg, Abfahrt 8 Uhr, Bahnhof Bad Hall mit anschließender Abkühlung im Traunsee,

Führung: Fam. Lackinger.

26. Juni: Soleleitungsweg, Abfahrt 7:45 Uhr, Ortsplatz Pfarrkirchen, mit dem Zug von Bad Ischl nach Steeg/Gosau und zurück entlang des Soleleitungsweges. Führung Franz Maier.

12. – 15. August: Husky-

Camp in Aigen-Schlägl; Infos bei Alexandra Lechner Telefon 0699/12322114, Schnuppern in die indianische Kultur und in das Leben der Trapper, Wanderung mit den Huskies, Herstellung eines Tomahawks. Anmeldung bis spätestens 30. Juni.



GESUNDE GEMEINDE

Beim Workshop am 26. April im Sitzungszimmer der Gemeinde Pfarrkirchen haben etwa 45 Interessenten den Ist- und Sollzustand der Gesundheit in unserer Gemeinde diskutiert. Moderiert wurde der Abend unter der Devise „Gesundheit geht uns alle an“ von Mag. Pauzenberger (Regionalforum Steyr-Land) und Mag. Preundler (Landessanitätsdirektion). Die konstruktiven Anregungen können in sechs Schwerpunkte zusammengefasst werden:

- Für die Freizeitgestaltung der Jugend sollten pädagogisch wertvolle Programme angeboten werden. Auch über Erziehungsfragen wären Vorträge von Fachleuten wünschenswert.
- Ob eine bessere Nahversorgung der BürgerInnen mit Lebensmitteln erwünscht ist, könnte durch eine Studie erhoben werden.
- Verbesserung der Trinkwasserqualität. Hohe Nitratwerte. Welche Auswirkungen auf die Gesundheit sind nachgewiesen? Info auflegen. Das Wasser des Georgsbrunnens wird laufend untersucht. Viele Menschen verwenden es als Trinkwasser.
- Gesundheitsvorsorge: Bewusstseinsbildung und Eigenverantwortlichkeit.
- Bewegung. Die vielen Angebote könnten koordiniert werden. Bewegungskalender. Versaltungsprogramm.
- Elektrosmog: Der Begriff

schließt nicht nur Handymasten ein, sondern alle Elektrogeräte. Experten sollten für Pfarrkirchen Strahlenmessungen durchführen.

Interessant ist, dass sich die Themen weitgehend mit den Säulen der Gesundheit nach Pfarrer Kneipp und der internationalen Medizinwissenschaft decken: Ernährung, Bewegung, Wasser, Umwelt, Lebensordnung ...

Herbert Felbermayr
Konsulent

Studium erfolgreich abgeschlossen

Ing. Peter Demberger, Arbeitsinspektor, wurde nach erfolgreichem Abschluss des Studiums an der Fernuniversität Hagen, Deutschland, in den Hauptfächern Soziale Verhaltenswissenschaften (Psychologie sozialer Prozesse, ökologische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie) und Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufspädagogik, der akademi-

sche Grad „Magister“ verliehen. Auch bei seinem Hobby, der Jagd, ist Mag. Ing. Peter Demberger sehr engagiert und erfolgreich. Beim diesjährigen Bezirksjägertag am 19. März in Wolfers wurde an Demberger für seine erfolgreiche Arbeit bei der Raubwildbejagung die Raubwildnadel des OÖ. Landesjagdverbandes verliehen.

Neues Klettergerüst

Ein tolles Klettergerüst mit dem Kletternetz wurde am Spielplatz der Volksschule Pfarrkirchen aufgestellt und somit die Spielmöglichkeit für die Schüler erweitert. Schon im Spätherbst des Vorjahres bereitete der Zimmermann Werner Öller den Schülern große Freude mit der Errichtung dieses Klettergerüsts. Leider konnte es wegen des schlechten Wetters nicht mehr aufgestellt werden. Die Materialkosten wurden von der jungen Wirtschaft Bad Hall /Pfarrkirchen getragen.

Blutspendeaktion

DONNERSTAG, 30. JUNI, 15.30 – 20.30 UHR
GEMEINDEAMT PFARRKIRCHEN BEI BAD HALL

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen der Sicherheit unserer Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis

oder Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Weitere Informationen unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 bzw. e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at



Das Klettergerüst wurde rasch in Besitz genommen.

Foto: privat



Lehrausgang

Interessant für die Schüler der 3. Klasse der Volksschule Pfarrkirchen mit ihrer Klassenlehrkraft Irma Traud Malli und den beiden Klassenelternvertretern Eva Maria Hütmeier und Friederike Plaimer gestaltete sich dieser Lehrausgang ins Kurzentrum Bad Hall.

Der Leiter der Tassilo-Therme Herr Salzinger erzählte viel über das 32 Grad warme, jodhaltige Thermal-Mineral-Hallenbad, das 2002 sogar als Testsieger hervorging. Den staunenden und begeisterten Kindern zeigte er auch die wunderbare Saunaland-

schaft, in der es neben einer Finn-, Bio- und Stadlsauna auch Dampfbäder und einen Grottenpool in exklusivem Ambiente gibt.

Frau Monika führte die Kinder humorvoll durch das Kurmittelhaus wo sie sogar Einblick in das Therapiebecken nehmen konnten. Vorort erfuhren die Schüler von der Bedeutung der stärksten Jodsole-Quelle Europas und ihre heilenden Anwendungen für Augen, Herz, Kreislauf und Gelenke.

Zuletzt konnten die Volksschüler noch in das Fitnessstudio von Bert schnupern.



Ausflug ins Thermenland.

Foto: privat

Neues Kommandofahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr erhält ein neues Kommandofahrzeug. Die Kosten betragen € 34.742,40 plus Zusatzausrüstung.

Das Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich leistet dazu einen finanziellen Beitrag in Höhe von € 1.000 bis 3.000,-.

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges aus Eigenmitteln der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrkirchen zur Kenntnis genommen und befürwortet, wobei die Feuerwehr Pfarrkirchen als Besteller des Fahrzeuges fungiert.

Wir gratulieren ...



... zur Vollendung des 80. Lebensjahres Maria Kwintus, Mühlgruber Straße 23. Bürgermeister Herbert Plaimer und Vizebürgermeister Alfred Jungwirth gratulierten namens der Gemeinde und überreichten der Jubilarin Gutscheine.

Foto: Gemeinde Pfarrkirchen

Goldene Hochzeit



Im April feierten Walter und Augustine Reisinger, Weizenstraße 6, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Bürgermeister Herbert Plaimer und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Oberösterreich.

Foto: Gemeinde Pfarrkirchen

Bäume und Sträucher

Es wird immer wieder beobachtet, dass Bäume und Sträucher auf das öffentliche Gut, auch Gehsteige, ragen und die Benutzbarkeit beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang werden die

Grundeigentümer ersucht darauf zu achten, dass diese Beeinträchtigungen hintangehalten werden bzw. Bäume und Sträucher jeglicher Art rechtzeitig zurück geschnitten werden.

Fußballer auf Erfolgskurs

Bei den Bad Haller Fußballern blühte in den letzten Wochen der Erfolg auf. So wurden in den letzten Meisterschaftsbegegnungen tolle Siege errungen. Neben dem damaligen Tabellenführer Marchtrenk wurden auch die Teams aus Ansfelden und Neuhofen besiegt und wertvolle Punkte für den Klassenerhalt gesichert. Die Mannschaft hat zu alten Tugenden gefunden, wo Teamgeist, Einsatz und Spielfreude neu aufgeflammt sind.

Toni Hauser, der seit Herbst die Zügel fest in der Hand hält, ist für diesen Erfolg verantwortlich. Er kann die Spie-

ler zu neuen Stärken führen und der Erfolg gibt dem Team auch Recht.

Bis zu Redaktionsschluss konnten bereits fünf Siege und ein Unentschieden auf dem Konto verbucht werden, dem stehen nur drei Niederlagen gegenüber.

Mit 19 Toren ist Josef Weiss 4-Bester der Liga und Rene Kettlgruber bringt es auch schon zu beachtlichen acht Treffern. Der bestehende Kader ist auch für nächstes Jahr gesichert, weitere junge Spieler aus der U17 werden in den Kader aufgenommen und sollen den Weg in die Kampf-

mannschaft finden. Durch den größeren Kader wird es in Zukunft auch in der 1B Mannschaft leichter sein, besseren Fußball zu spielen.

Die Zuverlässigkeit mancher sogenannter Talente lässt derzeit leider zu wünschen übrig.

Sommernachtsfest

Das Sommernachtsfest der Fußballer findet heuer vom 17. bis 19. Juni am Sportplatz statt.

Wie alle Jahre, gibt es heuer auch wieder eine Tombola mit wertvollen Preisen (Reise-gutschein über € 700,-, Mountainbike, Golfschnup-

perkurs, usw.) Freitag ist der Tag der Firmen und Gönner. Für die Abendunterhaltung und Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

Samstag wird ein Hobbyturnier mit Mannschaften aus der Region Bad Hall ausgetragen und abends steigt eine Disco für Jung und Alt mit D.J. Werner.

Sonntag ist Frühschoppen mit einem Seniorenblitzturnier.

Der Vereinsvorstand dankt schon jetzt allen Zusehern für die lautstarke und tolle Unterstützung der Mannschaft.

Dr. Otto Ludwig Blaha

... Ihr Bad Haller Steuerberater

4540 Bad Hall
Hauptplatz 25
0 72 58 / 56 25
www.stb-blaha.at



Verbrauch: 5,5 l/9,1 (l/100 km), CO₂-Emission: 149-218 g/km.

Für alle, die das Leben als Abenteuer sehen.
Der SEAT Altea.

Österreich-Paket
um nur
€ 310,-*
statt € 1.075,-
ESP, Parkhilfe, Radio-Lenksäulenbedien-
ung, abgedunkelte Scheiben,
automatisch abblen-
dender Innenspiegel

* nur für Styline-Ausstattung,
mit 7% MwSt = 33% MwSt

Der SEAT Altea lässt sich in keine vordefinierte Kategorie pressen. Sport- und Familien-
auto zugleich, enormes Platzangebot, jede Menge Komfort, perfektes Design und starke
Motoren über 100 PS. Und für den Altea Stylance gibt es jetzt das Österreich-Paket um
nur € 310,- statt € 1.075,-!

SEAT Altea ab € 18.890,-*

www.seat.at

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at



ÖTB-Turnverein – überall vorn

Mit einem vollen Trainings- und Wettkampfkalender hat der ÖTB Turnverein Bad Hall die heurige Saison eingeleitet.



Ob am Gerät ...

Traditionell beginnt das Wettkampffahr mit den ÖTB-Bezirksgerätmeisterschaften im Breitturnen. Diesmal fanden die Wettkämpfe am 10. April in der Stadthalle in Kirchdorf / Krems statt. Von den Vorturnern gut vorbereitet stellten sich 45 Bad Haller Jugendliche (insgesamt 133 Wettkämpfer) den strengen Kampfrichtern. Die Ergebnisse waren ausgezeichnet. So wurden Bezirksmeistertitel durch Röck Helena, Chimani Cornelia, Klinglmayr Sophie und Veronika Suchy errungen. Alle Detailergebnisse sind auf der Homepage des Turnvereins Bad Hall nachzulesen. Beim abschließenden Hindernislauf waren die Mädchen und Burschen bei den Schnellsten und erreichten die Plätze 2, 3 u. 4.

Am darauf folgenden Wochenende (16. und 17. April) stiegen auch die KunstturnerInnen ins Wettkampfgeschehen bei den ÖTB Landesmeister-

schaften in Mattighofen ein. Wie man aus den Ergebnissen sieht, brauchen die Bad Haller den direkten Vergleich mit den anderen oberösterreichischen Vereinen nicht zu scheuen.

Wieder eine Woche später fanden am 23. und 24. April die Offenen Oberösterreichischen Meisterschaften im Gerätturnen in Schärding statt. Dabei wurden Leistungen auf höchstem Niveau gezeigt. Mehrere Österreichische Titelträger und Mitglieder der Nationalteams waren am Start. Aus Sicht des Turnvereins Bad Hall war der Wettkampf eine wichtige Standortbestimmung im Aufbau der jungen Nachwuchstalente. Ortmayr Franz, der verantwortliche Trainer der Burschen, interpretierte das Ergebnis

wie folgt: „Der Aufbau der Jungen stimmt ganz genau. Heuer sind wir mit unseren Leistungen bereits vorne dabei. Nächstes Jahr werden wir nicht mehr zu übersehen sein!“ Gratulation an die WettkämpferInnen und viel Erfolg noch bei den folgenden Staatsmeisterschaften.

Team-Turn-News

Neun Mannschaften aus fünf Bundesländern beteiligten sich am 24. April in der Sporthalle Leoben an der offenen steirischen

Meisterschaft. Der Turnverein Bad Hall war mit zwei Gruppen dabei und zeigte sich in hervorragender Form. Der Kommentar des Veranstalters belegt dies: „... ÖTB Bad Hall ist viel stärker geworden, speziell am Minitramp, wo sie jetzt serienweise schwierigste Sprünge wie Tsukoharas und dergleichen im Programm haben!“ Bei den weiteren Wettkämpfen in Brünn, Schwanenstadt und Korneuburg will man diese Leistungen sogar noch steigern.



... oder beim Spaß – der ÖTB-Turnverein ist überall dabei.

Fotos: ÖTB

Vorschau

4. und 5. Juni: Jugendstaatsmeisterschaft Kunstturnen in Salzburg

18. Juni: Sommwendfeier Gasthof Mayr, Eintreffen 20.00 Uhr.

12. bis 16. Juli: ÖTB Landesturnfest Traun

10. bis 15. August: Jahnwanderung nach Andorf

Weitere aktuelle Infos unter www.turnverein-bad-hall.at

DIE
NUMMER 1
IN BAD HALL

Wo
WERBUNG
WIRKT!



Heimaufnahme in Bezirksalten- und Pflegeheimen

Einen Heimplatz in Alten- und Pflegeheimen können Personen erhalten

– die wegen Krankheit oder Beeinträchtigung eine hohe Pflegebedürftigkeit aufweisen

– wenn durch das soziale Umfeld eine Betreuung zu Hause oder mit Hilfe mobiler Dienste (z. B. mobiler Hilfsdienst, Hauskrankenpflege, Haushalts-

service, mobile Therapie, Essen auf Rädern, usw.) nicht gewährleistet ist

– wenn die Angehörigen durch den hohen Pflegeaufwand in der Betreuung überfordert sind.

Zur Kostendeckung der Heimentgelte wird die Pension, bzw. das Vermögen (abzüglich Freibetrag) und das Pflegegeld herangezogen. Ist das Einkommen eines/r Heimbewohners/in zu

gering, kann beim örtlich zuständigen Sozialhilfeträger (Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat) Sozialhilfe beantragt werden.

Eine Übersicht über alle anerkannten Alten- und Pflegeheime finden Sie unter www.ooe.gv.at/pflegeheim

Eine ausführliche Information und Beratung über Alten- und Pflegeheime und mobile Dienste im Bezirk Steyr-Land erhalten Sie in

der Sozialberatungsstelle Sierning, Roswitha Neubauer, 4522 Sierning, Mitterweg 36, Tel. 07259/ 6012-63.

Mo und Mi 08 – 12 Uhr

Freitag 08 – 11 Uhr

Dienstag 08 – 10 Uhr

im Stadtamt Bad Hall, Tel. 07258/7755-15. Heimanträge können in der Sozialberatungsstelle oder im jeweiligen Alten- und Pflegeheim gestellt werden.

Anmeldung nötig

Es wird mitgeteilt, dass für die Teilnahme zur Blumenschmuckaktion 2005 eine Anmeldung erforderlich ist.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Haus bewertet wird,

werden Sie gebeten, das erforderliche Formular, welches im Sekretariat des Stadtamtes Bad Hall erhältlich ist, bis spätestens 30. Juni ausgefüllt an das Stadtamt Bad Hall zu retournieren.

Ehrendenken

Das Silberne Ehrendenken der Stadtgemeinde Bad Hall wurde an Johann Maurerbauer, Karl Wolfslehner und Ernst Hiesmayr verliehen.

Vermessung

Im Zeitraum Mai bis Oktober des laufenden Jahres werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen im Gemeindegebiet Bad Hall Geländebegehungen für die flächen-

deckende Aktualisierung der Österreichischen Karte 1:50000 durchgeführt.

Es wird ersucht, die mit der Erhebung beauftragten Beamten bei Bedarf zu unterstützen.

BHK-BASAR

Suche Reinigungskraft für Büro in Bad Hall, 4 Stunden wöchentlich. Telefon 07258/29105.

Suche Reinigungstätigkeit, ca. 4 – 5 Stunden pro Woche, Telefon 07258/6363, abends.

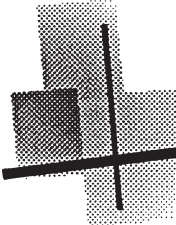
Eigentumswohnung in Kremsmünster zu verkaufen, 73 m² + 8 m² Loggia, Garage, Kellerabteil, Kfz-Abstellplatz, Tel. 0699/1119200.

Ab sofort schöne, 45 m², neuwertige Wohnung mit

voll eingerichteter Küche, großem, sonnigem Balkon, ruhige Lage in Zentrumsnähe zu vermieten. Tel. 07258/2091.

In ruhiger Parklage gelegene ca. 90 m² große, teilmöblierte Wohnung mit Terrasse, vornehmlich an älteres Ehepaar zu vermieten. Tel. 0664/1921950.


Mäharbeiten von Rasen und Wiese in Randlage Bad Hall zu vergeben. Geräte vorhanden. Preis nach Vereinbarung unter Tel. 0732/347835.



Tischlerei

Furtberg 13
4540 Bad Hall
Tel. 07258/29114 od.
0664/5437505

Gollmayer Robert



IHR TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH



Kogler Immobilien
Das freundliche Büro
Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Bad Hall Großes Wohnhaus oder Anlageobjekt, herrlicher Garten, Zentrumsrandlage! € 160.000,-

Neuzeug Neuer Bungalow, große Terrasse, sonnige, ebene Eckparzelle! € 235.000,-

Bad Hall Büro/Ordination oder Mietwhng., EG, 124 m², neu renoviert, Zentrumslage! ab € 744,-/mtl.

Tel. 0664/401 4543 · www.kogler-immobilien.at



Treffpunkt für werdende Mütter und Väter

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert in einem Vortrag über Schwangerschaft, Geburt und den Modetrend „Wunsch-Kaiserschnitt“ aus der Sicht des ungeborenen Kindes am Mittwoch, 8. Juni von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarrcaritas-Kindergarten Bad Hall.

Dr. Nisar Ahmad, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Bad Hall, macht in seinem Vortrag jene wichtigen Aspekte emotionaler Erfahrungen des ungeborenen Kindes im Mutterleib sichtbar, die in Summe seine spätere Persönlichkeit prägen. Diese Betrachtungsweise ist nicht nur für jene Eltern interessant, die wissen wollen, „warum ist mein Kind so wie es ist“, sondern auch für wer-

dende Eltern und solche, die in Zukunft Eltern werden wollen.

Im Anschluss stehen Dr. Ahmad und die Hebamme Renate Weiermair auch für Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, ambulante Geburt und Hausgeburt zur Verfügung.

Kosten: € 2,- pro Person; Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, 3. Juni unter der Telefonnummer 07258/4612 oder persönlich in der Linzer Straße 21, EKIZ Bad Hall entgegengenommen.

Bekanntgabe der Sommerferien: 11. Juli bis 9. September 2005. Das EKIZ Domino wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Kneipp-Aktiv-Club im Juni

Donnerstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, Gasthof Mitter: Vortrag „Augenakupunktur – eine Chance bei chronischen Augenerkrankungen“. Referent ist Dr. Wilhelm Tischler.

Eine Sonderform der Akupunktur – Augenakupunktur nach Prof. Boel – verspricht Hilfe bei chronischen Erkrankungen der Sehorgane.

In den letzten Jahren konnte Prof. Boel erstaunliche Verbesserungen bei schwer therapierbaren Augenleiden wie Makuladegeneration beobachten. Der Vortrag soll

einen Einblick in die Methode, ihre Möglichkeiten und Grenzen geben.

Samstag, 4. Juni: Kneipp-Ausflug nach Salzburg, Gut Aiderbichl und Festung Hohensalzburg. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Kirche.

Anmeldungen und Auskünfte unter Tel.: 07258/4868 und 2340.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 3., 10., 17. und 24. Juni in der Eduard-Bach-Straße.

„Ich wollte meine Lieder, das wären Blümelein“

Unter diesem Motto bereitet sich die Bad Haller Chorgemeinschaft bereits voll Enthusiasmus auf ihr alljährliches Konzert vor. Die Schiedlberger Mitglieder (Vizebürgermeister Christine Klinglmair, Josef Lamm, Josef Strauss) üben anscheinend auch „ganz privat“. Gedanklich angelehnt an die Landesgartenschau hat die Chorleiterin Gertrude Pohlhammer wieder ein duftiges, locker leichtes Programm zusammengestellt. Zur

musikalischen Ergänzung wurden von den Landesmusikschulen Hubert Riepl (Querflöte) und Luen Liang (Klavier) gewonnen. Das Konzert findet am Samstag, dem 11. Juni im Gästezentrum Bad Hall statt. Beginn 19.30 Uhr. Als Eintrittskarten gelten die im Rahmen der Landesgartenschau verkauften Tageskarten, Dauerkarten sowie Abendkarten, die sie an den Kassen bekommen können.

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 10. und am 24. Juni, um 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 11. Juni.

Wir bitten zum Tanz

- Herzog Tassilo Kurhotel Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- Kurcafe, Kurhaus (Live Musik) am Dienstag,

Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.

– „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenkidee!

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.



Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Badminton-Schnuppern

Ein Gratis-Probetraining von 19.00 bis 21.00 Uhr findet am 9. Juni in der HS-Turnhalle statt, an dem alle Interessierten ab 10 Jahren teilnehmen können.

Leihschläger und Federbälle werden vom Badminton-Verband bereitgestellt. Turnbekleidung und Schuhe sind selbst mitzubringen.

Hagendorfer FRANZ KEG DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Breitschopf macht Ihre Küche



Holen Sie sich das Breitschopf-Küchen-Journal und lassen Sie sich von uns beraten.

Ihr Breitschopf
Küchenfachberater –
ganz in Ihrer Nähe.

Hans-Dieter Gondosch
Planungs- u. Einrichtungsberater

E-Mail: h.d.gondosch@aon.at
Mobil: 0 664 / 124 44 09



www.breitschopf.at

Platz für alles: 6 kg Fassungsvermögen

Luftkondensations Wäschetrockner SIWATHERM WTXL 2100

- Fassungsvermögen: 5 kg
- Verbrauch: 6 kg Baumwolle schranktrocken
1400 U/min – 3 kWh – 80 min; 800 U/min – 4,2 kWh – 110 min
- Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung für Feuchtgesteuerte- und Zeitprogramme
- Tasten: Start/Stop, Schon
- LED-Anzeige für Trockenzustand und Kondensat entleeren
- LED-Anzeige für Programmablauf
- Knitterschutz 60 min am Programmende

SIEMENS
125 Jahre
in Österreich

KAP

€ **469,-**



Sie suchen intelligente Haushaltshilfen.
Sie haben sie gefunden. **SIEMENS**



Wenn Leistung entscheidet

ELEKTRO - JENZER

- Elektro ○ Installation ○ Handel
- Reparatur ○ Störungsdienst

4540 BAD HALL

Mühlgruber Straße 21

Telefon 07258/2341, Fax 07258/5187



Feuerwehr- Bewerb

Nach elf Jahren Pause findet wieder ein Feuerwehrbewerb in Bad Hall statt. Am Sportplatz der Hauptschule werden die Wettkämpfe der Aktiven und der Jugendlichen des Bezirkes Steyr-Land abgehalten. Am Samstag, dem 25. Juni, sowie am Sonntag, dem 26. Juni wird es dort von Feuerwehrleuten nur so wimmeln.

Die Feuerwehr Bad Hall lädt die Bevölkerung ein die Veranstaltung zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Die Anrainer der Linzer Straße (in der ebenfalls ein Teil der Veranstaltung stattfindet) und der Nebenstraßen werden um Verständnis für die geringfügigen Behinderungen im Rahmen dieser Veranstaltung gebeten.

Diskussion

Podiumsdiskussion zum Thema: „Globalisierung, Steuergerechtigkeit, internationale Finanztransaktionen“ im Stift Kremsmünster.

Teilnehmer: Josef Broukal (Bildungssprecher SPÖ), Rudi Anschober (Landesrat GRÜNE), Reinhold Mitterlehner (WKO Generalsekretär), Markus Marterbauer (Wirtschaftsforschungsinstitut), Sepp Wall-Strasser (Attac Vorstand, ÖGB), Max Deml (Öko Invest), Moderation: Gerald Durstmüller

Datum: Freitag, 10. Juni 2005, 19.30 Uhr.

Eintritt: freiwillige Spenden erbeten.

Im Foyer finden Sie einen Infostand und Materialien zu Attac Österreich.

Veranstalter: Unabhängiges Personenkomitee zur Gründung einer Attac Regionalgruppe Kremstal.

Klangzauber



„Best of“ so lautet der Titel des heurigen Open Airs der Stadtkapelle Bad Hall „Nacht der 1000 Klänge“ am 25. Juni um 20.30 Uhr im Kurpark.

Kapellmeister Thomas Breitenbaumer suchte aus den letzten fünf Jahren die besten und schönsten Musikstücke dafür heraus. Von Rock Opening (2000) und Tribute to Elvis Presley (2002) bis Gold von den Sternen (2004) wird wieder für jeden etwas dabei sein.

Das Konzert wird begleitet durch eine tolle Lichtshow, einem Feuerwerk und vielen Kerzen, die den Kurpark in ein romantisches Licht tauchen.

Durchs Programm wird heuer erstmals Bundeskapellmeister Walter Rescheneder führen, bekannt aus Radio Oberösterreich.

Freier Eintritt für Landesgartenschaukarten (datumsunabhängig) und Jugendliche bis 15 Jahre. Abendkassa € 8,-.

Musikschul-Schlussparty

SONNTAG, 12. JUNI, 19 UHR, BÜRGERHALLE ADLWANG



Unter diesem Motto präsentieren die SchülerInnen des Schulungszentrums für Musik auch heuer wieder, was sie in diesem Schuljahr auf ihren Instrumenten gelernt haben. Verschiedenste Bandformatio-

nen werden ihre besten Stücke spielen. Unter anderem die Band STUPE IT, die Djembe-Ensembles SIMUNEY und LA GOMERA, die KISTE (elementare Musikerziehung), und viele mehr. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartet die Besucher.

Am Freitag, 10. Juni (19.00 Uhr) und Samstag, 11. Juni (15.00 und 19.00 Uhr) finden die Einzelvortragsabende ebenfalls in der Bürgerhalle statt.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

4./5. Juni	Dr. S. Stoiser Tel. 4318 od. 4300
11./12. Juni	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373
18./19. Juni	Dr. K. Huemer Tel. 5454 od. 5455
25./26. Juni	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680

Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

Bauernmarkt - Schmankerl



Bauernhof - Eis

Am Bauernhof von Fam. Schröcker wird aus eigener Milch und Rahm Speiseeis erzeugt. Durch natürliche, hofeigene Zutaten erhält es einen einzigartigen Geschmack. Auf Konservierungsmittel und Emulgatoren wird gänzlich verzichtet. Angeboten werden z.B: Holunder-Erdbeer Joghurt-, Apfel Zimt-, Nußgeist Sahne-, Most Eis insgesamt 25 Sorten in Tüten oder in 0,5 l Packungen



Freitag 13.00 - 18.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall

GeldLeben-Tipp
von



Gudrun Steskal
Kundenbetreuerin der
Sparkasse Bad Hall

Best of FondsSparen - und Ihr Vermögen wächst.

Best of FondsSparen ist die ideale Kombination aus Sparen und Veranlagen. Einfach und flexibel - schon ab 30 Euro im Monat.



Nicht vergessen!
Jetzt 15 Euro geschenkt!*

Die ERSTE-SPARINVEST feiert 40-jähriges Jubiläum. Und Sie kassieren 15 Euro Jubiläums-Bonus bei Abschluss eines Best of FondsSparplans mit ESPA-Fonds. Ihr Kundenbetreuer erwartet Sie!

* Gültig bis 30. Juni 2005

SPARKASSE
Bad Hall

Freizeitpark Moser

Hermann Moser
Möderndorf 52
4540 Pfarrkirchen
Tel.: 07258/4572
Gasthaus: 07258/2352

Kleingartenanlage
schöne, sonnige Gartenparzellen
4 Tennisplätze, billig Tennis spielen!

www.freizeitpark-mosa.at



Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien
Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

